

Einsendungen bitte an folgende Adresse richten:

**Institut für Pathologie
Charité – Campus Mitte
Charitéplatz 1
10117 Berlin**

Serviceleistungen in der Routine-Diagnostik

- **Hol- und Bringediens**t für **Biopsiematerial**. (Einzelheiten über Zeitplan und örtliche Gegebenheiten sprechen wir gern individuell ab).
- **Telefonauskunft**, durchgehend besetzt von 8.00 bis 18.00 Uhr, Tel. **030/450-536 062** oder **-536 002**
- **Jeder Arzt** ist telefonisch und per e-mail erreichbar (Tel.Nummern und e-mail-Adressen siehe unsere Webseite <http://pathologie-ccm.charite.de/institut/mitarbeiter/aerzte>).
- Befundung von **Biopsien in der Regel innerhalb von 48 Std.**, bei **cito Fällen** innerhalb von **24 Std.** bei **ultra-cito am gleichen Tag**.
- **24-Std. Stunden-Rufbereitschaft**.

Die Befundübermittlung erfolgt **grundsätzlich per automatisiertem Fax oder web-mail** nach den gültigen Datenschutzbestimmungen.

Qualitätssicherung – Technik

Voll **automatische immunhistologische Färbeautomaten** der neuesten Generation, die von der amerikanischen Food and Drug Administration zugelassen sind, entsprechen den höchsten Anforderungen an eine moderne Diagnostik, die oft auch maßgeblich die Therapie lenkt, z.B. Rezeptorstatus oder HER2-Expression beim Mammakarzinom.

Jede Immunhistologie wird durch On-slide Kontrollen abgesichert. Das Institut leitet zwei nationale Ringversuche zur diagnostischen Molekularpathologie und nimmt an der **Qualitätsinitiative** der Deutschen Gesellschaft für Pathologie und des Berufsverbands teil (QuiP).

Die **Qualität der molekularpathologischen Leistungen** des Instituts ist sämtlich mittels Teilnahme an Ringversuchen und anderen Qualitätskontrollen durch entsprechende Institutionen (TÜV, QuIP, Onkozert, Deutsche Krebsgesellschaft etc.) zertifiziert. Das Institut ist Referenzpathologie, u. a. für Mutationsanalysen (EGFR, KRAS, PCR-Nachweis von HPV und Tuberkulose etc., weitere Einzelheiten zur molekularpathologischen Diagnostik siehe unsere Webseite http://pathologie-ccm.charite.de/diagnostik/molekularpathologisches_speziallabor).

Qualitätsmanagement Diagnostik - Dokumentation

Zur Absicherung einer hohen diagnostischen Präzision und zur Fehlervermeidung beurteilen **alle Präparate mindestens zwei Pathologen** – ein Arzt in der Weiterbildung und ein Oberarzt, Schwierige Fälle werden in der täglichen Diagnosekonferenz entschieden.

Der diagnostische Standard wird ferner durch **klinisch-pathologische Konferenzen** z.B. als zertifizierter Partner von Mamma- und Darmzentrum der Charité gesichert.

Das Institut ist **zertifiziert für zahlreiche Tumorzentren** der Charité, z. B. Comprehensive Cancer Center Charité, Tumorzentrum der Mamma, -Prostata, -Darm, -Urologie, -Lunge und weiteres mehr.

Sämtliche **klinischen Angaben und histologischen Befunde** werden elektronisch gespeichert und sind jederzeit abrufbar. Alle Befunde, Schnitte und Paraffinblöcke werden mind. 25 Jahre archiviert und sind für Rückfragen und/oder nachträgliche Spezialuntersuchungen verfügbar.

Seltene OP-Präparate werden beim Zuschnitt **digital dokumentiert** und auf Wunsch den klinischen Partnern zur Verfügung gestellt.

Ferner besteht ein **telepathologisches Konsultationszentrum**, durch das das Institut weltweit mit dem Expertennetz der UICC (International Union Against Cancer) verbunden ist.

Leitlinien in der Tumorpathologie als Beispiel standardisierter Diagnostik

Qualität und Erfolg der klinischen Onkologie hängen wesentlich von funktionierender Interdisziplinarität ab. In der Charité-Pathologie werden daher für die **onkologische Diagnostik internationale Leitlinien** zugrunde gelegt. Dazu liegen verbindliche „standard operating procedures“ für die Makroskopie, die Aufarbeitung und die mikroskopische Befundung vor.

Leitlinien und Diagnoseschlüssel basieren stets auf dem **aktuellen TNM/UICC-System** in Kombination mit der **WHO-Klassifikation** und den Arbeitsrichtlinien der Fachgesellschaften.

Weitere Informationen, z.B. zu den wissenschaftlichen Schwerpunkten, zur Lehre und zur ärztlichen Weiterbildung siehe:

<http://pathologie-ccm.charite.de>

Für Anregungen sind wir dankbar, an

manfred.dietel@charite.de